

# Kortjans

von Gisela Stein



Regine

## Mallerhaftige Kierls

### Personen

#### Anke und Regine - zwei Freundinnen



Anke

*Beide kommen mit Einkaufsbeuteln.*

Anke: Dach, Regine. Wierst du in'n Penny-Markt?



Regine: Ja, dat is'n bäten neger. Achim is tau Tiet in Hamborg. Dee kümmt ierst Sünndach wedder. Un wieans geiht di dat so? Du sühst so griesgrämelig ut.

Anke: Mi is upstunns nich gaut an de Mütz.

Regine: Wat is denn los? Arbeitst du noch inne Landbäckerie?

Anke: Nee, dat is je de Maless, wat mi bannig benaut. Mi hebben s' rutersmäten.

Regine: Worüm denn dat?

Anke: Uns Landbäckerie hett mit'n anner Ünnernehmen fusi..., fusi.... Wieans heit disse Krankheit noch?

Regine: Du meinst fusioniert? Dor hest du recht, Anke. De Fusionitis geiht as 'ne Sük üm. Un dorbi blieden 'n Hupen Lüd up de Streck. Tauierst sünd wi Frugens an de Reich. De grotsnutigen Aktenkufferdrägers billen sik in, sei sünd uns æwerlägen. Blot väle sünd studiert bet an de Schullern, blot de Kopp hett nicks afkrägen.

Anke: Wat mi an'n meisten argert hett, is de Oort un Wies, mit dee sei mi afbuugt hebben. Ik kreech 'n groten Breif vonne Ünnernähmensboebelsten, un dor steiht in: „Sei sünd för de Firma 'ne grote Stütt wäst. Wi hebben Sei väl tau verdanken. Wi weiten noch nich, wieans wi de Arbeit ahn Sei bewarkstelligen sallen. Oewer von'n neechsten Iersten an willen wi dat versäuken.“  
“Wat sechst du dortau, Regine? Is dat nich pløeterig?”



Regine: De Düwel sall ehr halen! Bi uns bi de Stadtwerke hebben wi ok all Bang, dat wi so'n Breif kriegen. Un dorüm gifft dat ümmer mihr Schlawiners un Slusuhren, dee sik bi de Chefs inkratzen un ehr in'n Noors krupen. Kennst du villicht noch Rudi? (*Anke nickt.*) Dat is ok so'n äkligen un fiesen Kierl.

Anke: Dat is all ümmer so'n Hannefatzke un Doemelklas wäst.

Regine: Bi uns späält hei sik up as'n grotten Haha, deit hochfoortsch un breitbüxig. Na baben denn' Kopp verstuken un na ünner pedden.

Anke: Sonne mallerhaftigen Mannslüd hebben wi ok. Pui Deibel!

Regine: Ik glöf, Rudi kricht dat noch farig un streut sienen Chef Niespulver up'n Schriefeldisch, dormit hei em „Gesundheit un langes Läben“ wünschen kann.

Anke: Wi harn bi uns so'n æwerspönigen Afteilungsleiter. Dee hett de Näs so hoch dragen, as wenn't Grütt rägent, un kein-einen grüßt. Wi können em all tauhop nich verknusen. Einen Dach hebben sei'n Niegen instellt. Cramon hett hei heiten. De Afteilungsleiter hett em grotspurig un dreibastig glieks wiest, woans dat bi uns lang geiht un wuher de Wind weiht.



Regine: Un wat hett hei tau Cramon secht?

Anke: Hüren S' tau, Veriehrtester! Bi uns is dat so. Ik bün kein Fründ nich, dee väl Würd möckt. Ik bün Sei Ehr Chef. Sei sitten buten vör de Glasschief. Wenn ik mit'n Finger schnipp, kamen Sei!

Regine: Un wat hett de Niege antert?

Anke: Dat dröppt sik gaut, Boss. Mien Mul geiht ok nich as 'ne Päpermoehl orrer'n Aantennoors. Denn Sei weiten je: Wecker 'n grot Mul hett, mütt'n breiden Puckel hebben. För mi gellt ümmer: Holl dien Mul un dau dien Wark, stäk di nich in jeden Quark. Dorüm, Chef, marken Sei sik: Wenn ik schürrkopp, kam ik nich!

Regine: *(lacht)* Dor hett hei em æwer de Leviten lääst un denn' Boort schraapt! Tau mienen Boss föllt mi ok noch wat in. Em heff ik tauletzt ok noch einen puukt. In de Meddachspaus hebben wi uns oft-eis Ulk un Schnurren vertellt. Wenn de Chef dorbi wier, hett hei ok Witze taun besten gäben. Dee wieren æwer taumeist doemlich un swak utstüert.

Anke: Du weitst je, Regine, dat gifft zwei Oort von Minschen: De einen hebben Quesen inne Hänn', de annern in'n Kopp.

- Regine: So is dat. Bi sien Grütt in'n Doez kann hei woll blot Kaff räden. Oewer wi hebben ümmer vergnügt un piepenlustig dan, obtwors dat gor nicks tau kucheln geef. So wier't ok an mienen letzten Arbeitsdach. Dittmal heff ik nich lacht. Ik wier de einzige, dee suerpöttig seet un de Snut nich krus maakt hett. Worüm ok bi sienen Mess, denn' hei vertellt hett.
- Anke: Dormit hest du em woll bannig in de Bredulch bröcht, wat?
- Regine: Dat kannst du weiten, Anke. Hei wier ganz dörchenanner un reep grandessig: „Wat secht de Minsch dortau? Sei sünd woll 'n bäderen Ulk gewennt, Fru Hagemann?“
- Anke: Un wat hest du secht?
- Regine: „Nee, dat nich, Herr Allmon. Oewer ik bruk œwer Sei Ehren Düsgram un Schnulli nich mihr juchen. Ik bün künnigt!“

### Worterkklärungen

Plattdeutsch	Hochdeutsch	Plattdeutsch	Hochdeutsch
antern	antworten	benaut	bedrückt
Bredulch	Bedrängnis	breitbüxig	überheblich
dreibastig	überheblich	griesgrämelig	mürrisch
hochfoortsch	überheblich	Kaff räden	Unsinn reden
Leviten läsen	zurechtweisen	Maless	Problem
mallerhaftig	unsinnig, dumm	œwerspönig	überheblich
ploeterig	schäbig	schürkopp	Kopf schütteln
peden, perren	treten	Slusuhr	Schlitzohr
Sük	Seuche	verknusen	vertragen
verstuken	verrenken		